

SCHWEIZER
Pioniere

DER WIRTSCHAFT
UND TECHNIK

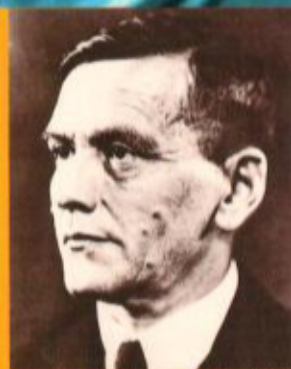
Von Schmidheiny zu Schmidheiny



Jacob Schmidheiny 1838–1905



Ernst Schmidheiny 1871–1935



Jacob Schmidheiny 1875–1955

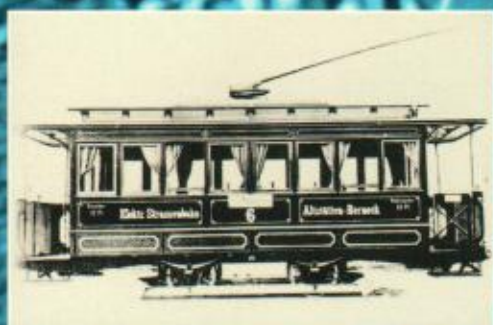
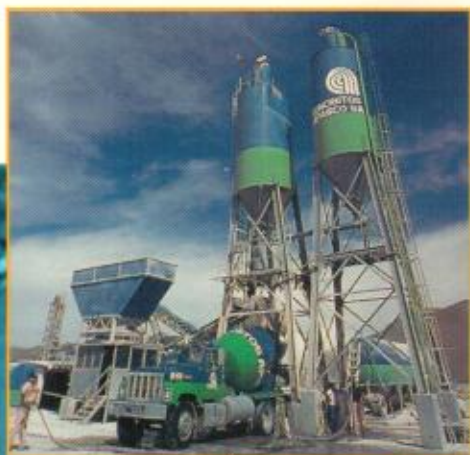


Ernst Schmidheiny 1902–1985



Max Schmidheiny 1908–1991

VEREIN FÜR WIRTSCHAFTSHISTORISCHE STUDIEN



Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik

- 1 Philippe Suchard (vergriffen)
- 2 J. J. Sulzer-Neuffert, H. Nestlé,
R. Stehli, C. F. Bally, J. R. Geigy
- 3 Joh. Jak. Leu (vergriffen)
- 4 Alfred Escher
- 5 Daniel Jeanrichard
- 6 H. C. Escher, F.-L. Cailler, S. Volkart,
F. J. Bucher-Durrer (vergriffen)
- 7 G. P. Heberlein, J. C. Widmer,
D. Peter, P. E. Huber-Werdmüller, E. Sandoz
- 8 Prof. Dr. W. Wyssling, Dr. A. Wander,
H. Cornaz
- 9 J. J. Egg, D. Vonwiller (vergriffen)
- 10 H. Schmid, W. Henggeler,
J. Blumer-Egloff, R. Schwarzenbach,
A. Weidmann
- 11 J. Näf, G. Naville, L. Chevrolet, S. Blumer
- 12 M. Hipp, A. Bühler, E. v. Goumoens,
A. Klaesi
- 13 P. F. Ingold, A. Guyer-Zeller, R. Zurlinden
- 14 Dr. G. A. Hasler, G. Hasler (vergriffen)
- 15 F. J. Dietschy, I. Gröbli, Dr. G. Engi
- 16 Das Friedensabkommen in der schweiz.
Maschinen- und Metallindustrie
Dr. E. Dübi, Dr. K. Ilg (vergriffen)
- 17 P. T. Florentini, Dr. A. Gutzwiller,
A. Dätwyler (vergriffen)
- 18 A. Bischoff, C. Geigy, B. La Roche,
J. J. Speiser
- 19 P. Usteri, H. Zoelly, K. Bretscher
- 20 Caspar Honegger
- 21 C. Cramer-Frey, E. Sulzer-Ziegler,
K. F. Gegauf
- 22 Sprüngli und Lindt
- 23 Dr. A. Kern, Dr. G. Heberlein, O. Keller
- 24 F. Hoffmann-La Roche, Dr. H. E. Gruner
- 25 A. Ganz, J. J. Keller, J. Busch
- 26 Dr. S. Orelli-Rinderknecht,
Dr. E. Züblin-Spiller
- 27 J. F. Peyer im Hof, H. T. Bäschlin
- 28 A. Zellweger, Dr. H. Blumer
- 29 Prof. Dr. H. Müller-Thurgau
- 30 Dr. M. Schiesser, Dr. E. Haefely
- 31 Maurice Troillet
- 32 Drei Schmidheiny (vergriffen)
- 33 J. Kern, A. Oehler, A. Roth
- 34 Eduard Will
- 35 Friedrich Steinfels
- 36 Prof. Dr. Otto Jaag
- 37 Franz Carl Weber
- 38 Johann Ulrich Aebi
- 39 Eduard und Wilhelm Preiswerk
- 40 Johann Jakob und Salomon Sulzer
- 41 5 Schweizer Brückenbauer (vergriffen)
- 42 Gottlieb Duttweiler
- 43 Werner Oswald
- 44 Alfred Kern und Edouard Sandoz
- 45 Johann Georg Bodmer
- 46 6 Schweizer Flugpioniere (vergriffen)
- 47 J. Furrer, J. A. Welte-Furrer, C. A. Welte
- 48 Drei Generationen Saurer
- 49 Ernst Göhner
- 50 Prof. Dr. Eduard Imhof

Von Schmidheiny zu Schmidheiny

von Hans O. Staub, Zürich

© Copyright 1994 by Verein für wirtschaftshistorische Studien.
Alle Rechte vorbehalten.
Herausgegeben vom Verein für wirtschaftshistorische Studien,
Weidächerstrasse 66, 8706 Meilen.
Herstellung: gsd glarus satz + druck AG, 8750 Glarus.

ISBN 3-909059-07-4

Inhalt

Einleitung	7
Jacob Schmidheiny I. (1838–1905)	
«Fabrikant will ich werden»	9
Direktor im Sorntal – Schlossherr auf Heerbrugg – Seidenraupen und Ziegel – Ausweitung nach Sankt Gallen – «Als ob die Welt voll Teufel wär» – «Der mehrfache Kollergang» – Eröffnung der rheintalischen Strassenbahn – «Das Gute aufrichtig gewollt zu haben...» – «Unser Haus in Ehren» – Chronik	
Ernst Schmidheiny I. (1871–1935)	
Schlichter, Vermittler und Grossunternehmer	31
Lieutenant, Feuerreiter und Nationalrat – Elektrizität und Energie – Ernst und Jacob (II.) gemeinsam im Zieglergewerbe – Die «Regelung von Preisen und Produkten» – «Bindemittel aus feingemahlenem Kalkstein und Tonmergel» – Zementkartell als Existenzfrage – Die Geburt der «Holderbank» – Leiter des Kompensationsbüros – Vom «Bohnenhandel» zum «Fall Schmidheiny» – Rettungsaktionen in allen Bereichen – Eternit, «Baumaterial der Zukunft» – «Holderbank» geht ins Ausland – Ägypten, Ernst Schmidheiny's Schicksal – Die dunklen Jahre – Flugzeugkatastrophe bei El Arish – Chronik	
Jacob Schmidheiny II. (1875–1955)	
Ziegel, Optik und Maschinenindustrie	63
Mit 1 PS von St. Gallen nach Heerbrugg – Delegierter der Zürcher Ziegeleien – Die Hauptsorgen der Ziegler – «Das schönste Tonlager der Schweiz» – Statt Ziegeln Öl und Fett – Das kurze Abenteuer des Safir-Automobils – Vom Rössliträm zum Trolleybus – Die «Stunde Null der Wild-Heerbrugg» – Escher Wyss, Unternehmen mit bewegter Geschichte – Vom Hoch ins Tief – Für Zürichs Stadtpräsident Emil Klöti «ein Glücksfall» – Modernisierung trotz Krisen und Kriegen – Keine Zeit für «hohe Politik» – Der richtige Mann am richtigen Platz – Stramme Haltung in Oberstenuniform – Präsident der Flugzeugwerke Dornier – Ehrung ohne den Geehrten – Chronik	
Ernst Schmidheiny II. (1902–1985)	
Vom Zement zum Swissair-Höhenflug	99
Meister der Verhandlungstaktik – Lehre von der Pike auf – Beginn bei «Holderbank» – Aufteilung der Hauptquartiere – Expansion nach Südafrika ... – ... und nach Nordamerika – Zement und Eternit in Lateinamerika – Sein oder Nichtsein der Swissair – Langstreckenflüge, ja oder nein? – Übergang zum Strahlflugzeug – Zeitenwende im Zement – Chronik	

Einleitung

«Drei Schmidheiny» hiess Band 32, den der Verein für wirtschaftshistorische Studien in seiner Reihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» 1979 veröffentlichte. Jakob Boesch aus Berneck, Lehrer und Verfasser zahlreicher geschichtlicher Studien über das Rheintal, schilderte darin den Gründervater der Industrielienfamilie Schmidheiny, Jacob (I.), einen einfachen Handweber, der von Jugend an ein Ziel vor sich sah: «Fabrikant will ich werden.» Seine Söhne Ernst (I.) und Jacob (II.) setzten sein aussergewöhnliches und vielseitiges Werk fort, erweiterten es und wagten den Sprung ins Ausland. Hans Rudolf Schmid (Thalwil), Herausgeber des gesamten Bandes in seiner ersten Auflage, sowie Benedikt Fehr (Zürich), während langer Jahre enger Mitarbeiter von Jacob Schmidheiny (II.), schrieben die Biographien dieser zwei Persönlichkeiten.

Die Schrift hatte grossen Erfolg und war im Laufe der Zeit vergriffen. Es drängte sich deshalb auf, die drei Lebensbeschreibungen auf der Basis der ursprünglichen Ausgabe in Einzelheiten neu zu gestalten und sie um jüngste Erkenntnisse zu erweitern, wozu der noch lebende Verfasser der letzten Biographie, Benedikt Fehr, freundlicherweise seine Zustimmung gab.

Daneben galt es, die Chronik mit der dritten und vierten Generation der aus Heerbrugg stammenden Industrielienfamilien fortzusetzen, das heisst, Leben und Werk von Ernst (II.), Max und Peter Schmidheiny sowie von deren Söhnen Thomas, Stephan, Alexander und Jacob (III.) in die Schilderung

einzu beziehen. Sie haben, meist völlig unabhängig voneinander, ihre unternehmerischen Bereiche stark ausgedehnt und damit die Geschehnisse der schweizerischen Wirtschaft entscheidend mitgeformt, von der Mitte der zwanziger Jahre an bis in die Gegenwart – eine Gegenwart, deren industrielle Entwicklung angesichts der ungebrochenen Schmidheiny'schen Dynamik noch ständig im Flusse ist.

Von allen Seiten wurde dem Verfasser der Neuausgabe rege Unterstützung zuteil. In mannigfachen Gesprächen liessen die massgeblichen Beteiligten, deren Verwandte und Freunde, Mitarbeiter und Kollegen ihre persönlichen und beruflichen Erinnerungen und Erfahrungen sowie ihre wirtschaftlichen und politischen Ansichten einfließen. Ihnen sei der beste Dank ausgesprochen, denn sie trugen ganz wesentlich zur Abrundung der Porträts bei.

Hans O. Staub

Zürich, im Sommer 1994

-
- 51 Jakob Heusser-Staub
 - 52 Johann Sebastian Clais
 - 53 Drei Schweizer Wasserbauer
 - 54 Friedrich von Martini
 - 55 Charles E. L. Brown und Walter Boveri
 - 56 Philippe Suchard
 - 57 Brauerei Haldengut
 - 58 Jakob und Alfred Amsler
 - 59 Franz und August Burckhardt
 - 60 Arnold Bürkli
 - 61 Von Schmidheiny zu Schmidheiny
-

In französischer Sprache:

- 1f Philippe Suchard
 - 2f Daniel Jeanrichard
 - 3f D. Peter, T. Turrettini, E. Sandoz, H. Cornaz
 - 4f J. J. Mercier, G. Naville, R. Thury,
M. Guigoz
 - 5f M. Hipp, J. J. Kohler, J. Failletaz, J. Landry
 - 6f F. Borel, M. Birkigt, L. Chevrolet,
Ch. Schäublin, E. Villeneuve
 - 7f La Convention de Paix dans l'Industrie
Suisse des Machines et Métaux
E. Dübi, K. Ilg
 - 8f Maurice Troillet
 - 9f Charles Veillon
 - 10f Alfred Stucky
-

In englischer Sprache:

- 1e Daniel Jeanrichard
 - 2e The Peace Agreement in the Swiss
Engineering and Metalworking
Industries
E. Dübi, K. Ilg
-

Die Reihe wird fortgesetzt.

Verein für wirtschaftshistorische Studien
Gegründet 1950

Vorstand:

- Dr. Walter Lüem, Herrliberg
Präsident
- Dr. Walter Günthardt, Gockhausen
Vizepräsident
- Prof. Dr. Jean-François Bergier, Zug
- Dr. Monique Dubois, Zürich
- Pierre Krafft, dipl. Ing. ETH, Zollikon
- Dr. Kurt Moser, Küsnacht ZH
- Dr. Giovanni Wenner, Küsnacht ZH
- Dr. h. c. Peter Ziegler, Wädenswil
- Dr. Ulrich Zürcher, Kappel am Albis

Geschäftsführer:

Fritz Hauswirth, Meilen

Geschäftsstelle:

Weidächerstrasse 66, 8706 Meilen

Der Umschlag zeigt neben dem Familienwappen der Schmidheiny Ausschnitte aus den Interessensbereichen der verschiedenen Generationen: Zement und Eternit, Ziegel, Turbinen von Escher Wyss, Rheintalische Strassenbahn, Leicakamera, Holzindustrie AG HIAG, Telefonautomat der Landis & Gyr, Swissair-Propellermaschine.